



Auf der Bühne ist viel los, wenn die Schauspieler/innen des Theaters Altstetten in Aktion treten.

Fotos: zvg.

Die esoterischen Visionen der Männer

Das Theater Altstetten zeigt heuer das Stück «Männä mit und ohni Visionä». Die beschwingte Komödie nimmt die Esoterikbranche auf die Schippe und erzählt die Geschichte der rein männlichen Wahrsager der Website visionen-tv.

Um was geht es genau? Nick Gasser ist frustriert: Kaum hat seine Frau Susanne nach dem Auszug der Kinder wieder einen Job ins Auge gefasst, rast sie karrieretechnisch auf der Überholspur an ihm vorbei. Als sie dann auch noch vermeintlich drei Monate mit ihrem jungen, gut aussehenden Chef nach New York reist, verliert Nick seine Engelsgeduld. Er

nimmt ein nicht ganz wasserdichtes Jobangebot seines besten Freundes Joe an. Dieser ist Besitzer eines Esoterikladens und will seine Produktpalette erweitern. Er plant eine Internetseite, auf der sich ratsuchende Männer von ausschliesslich männlichen Wahrsagern die Zukunft prophezeien lassen können. Und das alles live per Webcam.

Die Frauen mischen sich ein

Nick ist allerdings nicht der einzige Hellseher, hinzu kommen Rentner Max, Neurotiker François und Hippie Fips. Da sich alle nicht so recht auf das Empfangen von Visionen verstehen, veranstalten sie im sturmfreien Gasser-Heim ihre esoterischen Seminare. Alles würde wunderbar klappen, wären da nicht die Frauen, die sich wie immer in die Männerangelegenheiten einmischen. So müssen

sich die Männer mit Susannes bester Freundin Alice auseinandersetzen, die zur Kontrolle immer wieder vorbeischaud. Für viele Verzögerungen und sprachliche Verwirrungen sorgt auch Consuelo, die spanische Haushälterin. Richtig ausser Kontrolle gerät die Situation allerdings erst, als Susanne ziemlich unerwartet nach Hause kommt und versucht, ihren Mann wieder auf den rechten Weg zu bringen – und dabei sind ihr alle Mittel recht ... (zw.)

Die Vorführungen des Theaters Altstetten finden im Theatersaal des Schulhauses Kappeli an der Badenerstrasse 618 jeweils ab 20 Uhr statt. Die weiteren Aufführungsdaten: Freitag, 22. Januar, Samstag, 23. Januar, Sonntag, 24. Januar, 14 Uhr, Freitag, 29. Januar, Samstag, 30. Januar, Sonntag, 31. Januar, 14 Uhr, Freitag, 5. Februar, Samstag, 6. Februar, Freitag, 12. Februar, Samstag, 13. Februar, 20 Uhr (Derniere).